



ADEBAR 2 – Der neue Atlas Deutscher Brutvogelarten

Der Atlas Deutscher Brutvogelarten

Der 2014 veröffentlichte Atlas Deutscher Brutvogelarten (ADEBAR) war in mehrfacher Hinsicht bahnbrechend. Erstmals gab es eine bundesweite Darstellung und Interpretation der Verbreitung und Häufigkeit aller Brutvogelarten. Darüber hinaus wurden bundeslandübergreifend methodische Standards zur Absicherung der wissenschaftlichen Belastbarkeit der Ergebnisse und zur Gewährleistung der Reproduzierbarkeit bei der Erarbeitung künftiger Atlanten etabliert. Die Ergebnisse von ADEBAR sind jedoch in die Jahre gekommen. Wirft man einen Blick auf die Bestandstrends vor und nach den mittlerweile über 15 Jahre zurückliegenden Kartierungen, erkennt man, dass sich viel verändert hat.

Brauchen wir einen neuen ADEBAR?

Diese Frage kann eindeutig mit „Ja“ beantwortet werden. Die Ergebnisse der ersten ADEBAR-Kartierung (2005-2009) stellten über fast 20 Jahre eine unverzichtbare Grundlage für den angewandten Vogel- und Naturschutz dar. Seitdem hat sich in der Vogelwelt allerdings viel getan. Einige Arten sind weiterhin stark gefährdet und rückläufig, andere haben sich ausgebreitet und erholt. Das Grundlagenwerk muss aufgrund der vielen Veränderungen in der Vogelwelt erneuert werden.

ADEBAR 2 - Aktuelle Inventur der Brutvögel Deutschlands

Ende 2023 fiel der Startschuss für einen neuen Brutvogel-atlas (ADEBAR 2). Mit einfachen, aber dennoch standardisierten Erfassungs- und Auswertungsmethoden soll in den nächsten Jahren eine Inventur unserer Brutvögel stattfinden. Ziel ist die Erarbeitung aktueller Verbreitungskarten sowie die Ermittlung aktueller Brutbestände bei gleichzeitig möglichst guter Vergleichbarkeit mit dem ersten Atlas. Die Kartierungen erfolgen vorwiegend in den Jahren 2025-2029, einzelne Bundesländer starten sogar bereits 2024. Anders als beim Vorgänger wird die Datenerfassung diesmal mithilfe der ornitho-App Naturalist erfolgen. An ADEBAR 1 waren mehr als 4.000 Personen beteiligt, die insgesamt rund 350.000 Stunden investierten. Lassen sich für ADEBAR 2 wieder so viele oder sogar noch mehr Menschen begeistern? Wir möchten dieses Mammutprojekt mit den Spenden des Birdraces 2024 unterstützen. Helfen Sie uns dabei!